

Fragen über Fragen - zwei Gedankenspiele



1. Fraglos und ohne Warum

Stell dir vor, du könntest eines Tages keine Fragen mehr stellen. Bei keinem Ding, das du kennenlernst, bei keinem Lebewesen, das du zum ersten Mal siehst, bei keinem Menschen, der dir begegnet, in keiner Situation, in der du dich befindest, bei keinem Gefühl, das du empfindest: Niemals kommt dir eine Frage in den Sinn, erlebst du in dir das bohrende oder belebende Gefühl des Fragens, kannst du mit anderen deine Fragen teilen. Ja, nicht einmal diesen Fragenverlust könntest du hinterfragen. Was würde sich in deinem Leben und Lebensgefühl ändern?

2. Gott fragen - Gottes Fragen

Stell dir vor, du bekommst in sieben Tagen einen neunzigminütigen Termin bei Gott. In der ersten Halbzeit kannst du Gott fragen, was du schon immer fragen wolltest.



Nach einer Pause wird Gott in der zweiten Halbzeit dir Fragen stellen. Was fragst du Gott? Welche Fragen Gottes erwartest du?



Texte: Rainer Oberthür,
Zeichnungen: Nadine Clemens, aus:

